

Baumusterkennzeichen

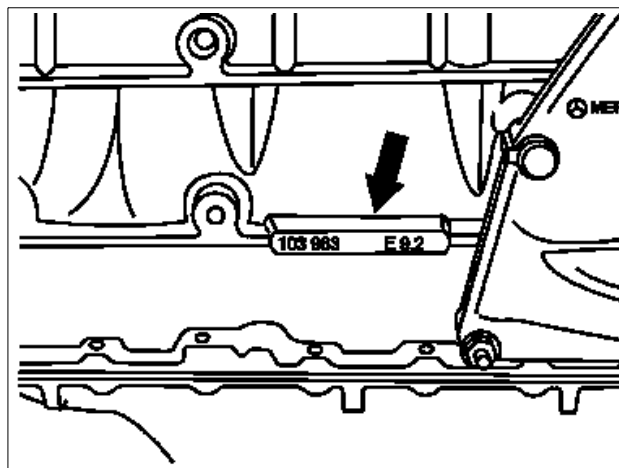
Ersatzteil-Kurbelgehäuse und Shortblocks haben keine Motor-Baumuster- und Motornummer eingeschlagen.

Damit bei Fahrzeugen (z. B. durch TÜV nach Fahrzeug-Stillegung oder Zoll bei Fahrzeugausfuhr usw.) eine Identifizierung des Motors möglich ist, muß von der instandsetzenden Werkstatt das Motor-Baumuster in das Zylinderkurbelgehäuse im Motor-Nummernfeld (Pfeil), rechts vor dem Motorträger, eingeschlagen werden.

Beispiel:

103.983 (Motor-Baumuster im Typ 124.030), siehe dazu [\(01-0010\)](#).

Seit August 1987 ist hinter der Motornummer das Motor-Verdichtungsverhältnis () eingeschlagen.

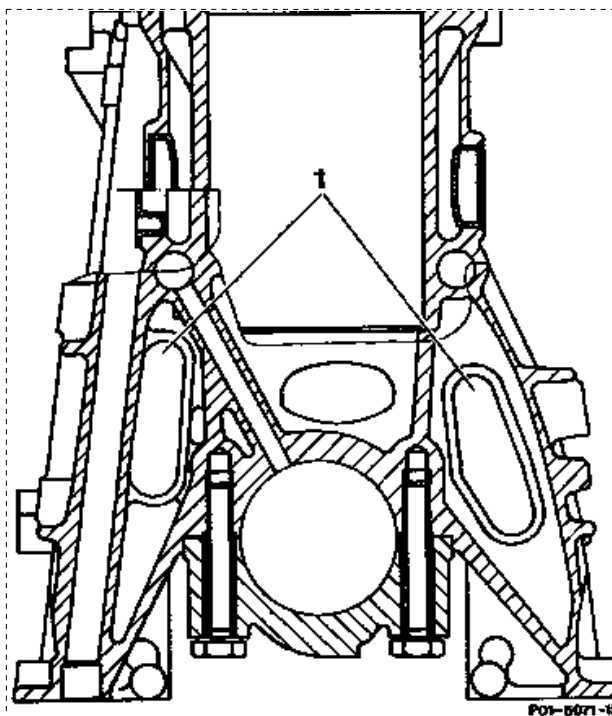


P01-6045-13

Seit Januar 1991 werden Zylinderkurbelgehäuse mit zusätzlichen Lagerstuhlöffnungen seitlich (1) in Serie verwendet.

Damit wird die Druckverteilung im Kurbelraum verbessert.

Gewindebohrungen im Zylinderkurbelgehäuse siehe [\(01-1200\)](#).



P01-6071-15